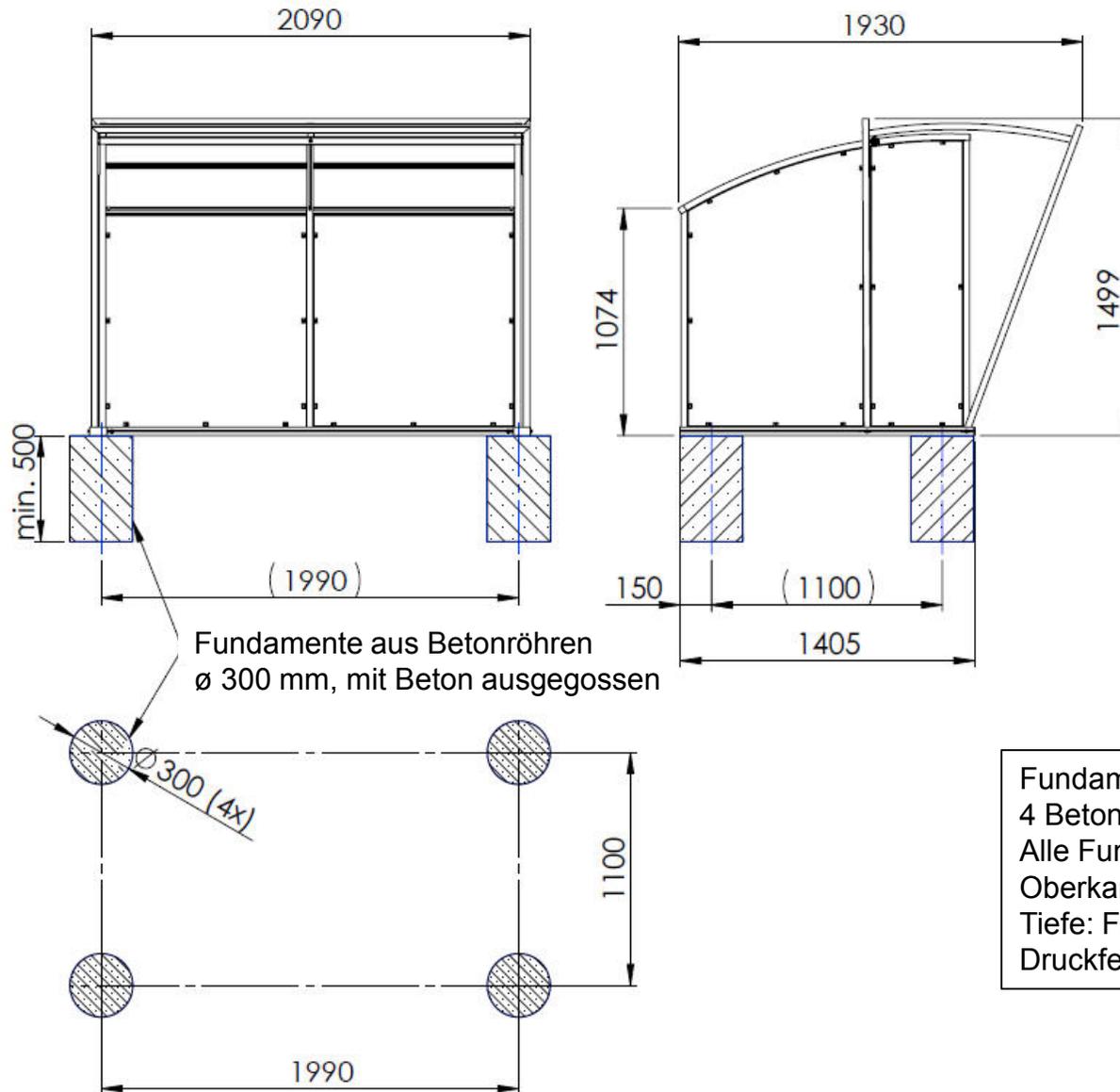


Montageanleitung LightRoof



LightRoof - Fundamentplan

Für einen sicheren Halt Ihres LightRoof empfehlen wir Ihnen, dieses auf Fundamenten zu verankern!



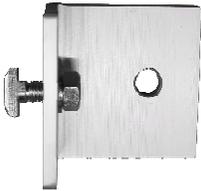
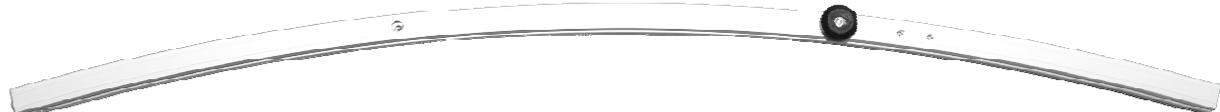
Fundamente:
4 Betonröhren Durchmesser 300 mm, mit Beton ausgegossen.
Alle Fundamente auf gleicher Höhe ± 5 mm.
Oberkanten Fundament auf Niveau fertig Boden erstellen.
Tiefe: Frosttiefe, mindestens 500 mm.
Druckfestigkeitsklasse C25/30 und 7 Tage ausgehärtet.

LightRoof - Das richtige Werkzeug für die Montage

Das Montieren Ihres LightRoofs erfordert kein besonderes Werkzeug. Wir empfehlen Ihnen, für den Aufbau folgende Arbeitsgeräte zu verwenden.

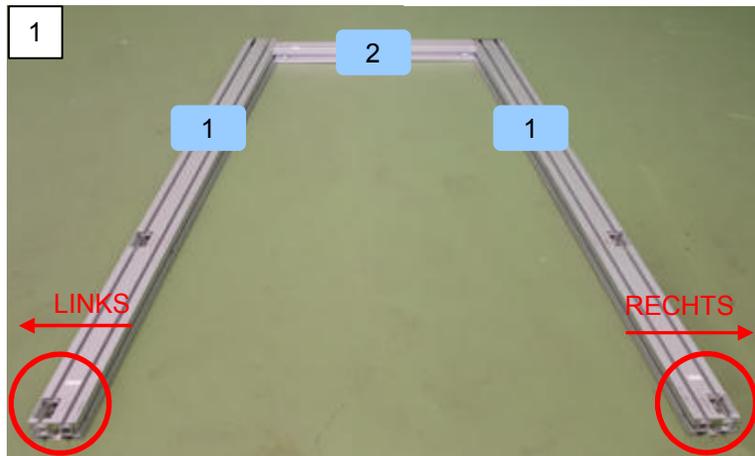
α	1 Bleistift			
β	1 Doppelmeter oder Massband			
γ	1 Bohrmaschine mit Steinbohrer ø 8 mm			Bohrmaschinen können vielerorts gemietet werden!
ε	1 Gabelschlüssel Grösse 10 mm (im Lieferumfang enthalten)			
δ	1 Gabelschlüssel Grösse 13 mm (im Lieferumfang enthalten)			
ε	1 Inbusschlüssel (im Lieferumfang enthalten)			

Lieferumfang LightRoof

 <p>A 4 Stk. Endkappen klein</p>	 <p>B 3 Stk. Inbus-Schraube M8x40</p>	 <p>C 4 Stk. Jochzapfen</p>	 <p>D 4 Stk. Gewindeachsen</p>	 <p>E 4 Stk. Endkappen gross</p>	 <p>F 4 Stk. Nivellierplatten</p>	 <p>G 4 Stk. Befestigungswinkel</p>	 <p>H 4 Stk. Schrauben mit Dübel</p>
<p>1 2 Stk. Bodenprofile seitlich</p>							
<p>2 1 Stk. Bodenprofil hinten</p>							
<p>3 1 Stk. Eckpfosten hinten links</p>							
<p>4 1 Stk. Eckpfosten hinten rechts</p>							
<p>5 1 Stk. Mittelpfosten hinten</p>							
<p>6 1 Stk. Dachprofil hinten</p>							
<p>7 1 Stk. Mittelpfosten seitlich links</p>							
<p>8 1 Stk. Mittelpfosten seitlich rechts</p>							
<p>9 1 Stk. Rundprofil Dach links</p>							
<p>10 1 Stk. Rundprofil Dach rechts</p>							

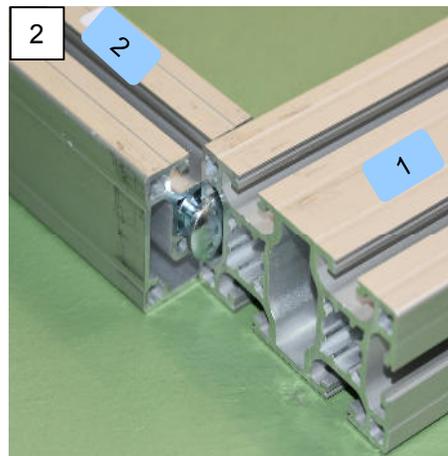
Lieferumfang LightRoof

11	2 Stk. Rundprofil Dach Mitte	
12	1 Stk. Dach-Abschlussprofil	
13	2 Stk. Eckpfosten vorne	
14	2 Stk. Rundprofile seitlich, bewegliches Dachelement	
15	1 Stk. Rahmenprofil, bewegliches Dachelement	
16	1 Stk. Rahmenprofil / Dach- Abschlussprofil, bewegliches Dachelement	
17	4 Stk. Jochprofile	
18		
20		
21		
19	2 Stk. Jochverbinder	
22		
¶	4 Stk. Dachplatten aus Acrylglas (Paket 2)	

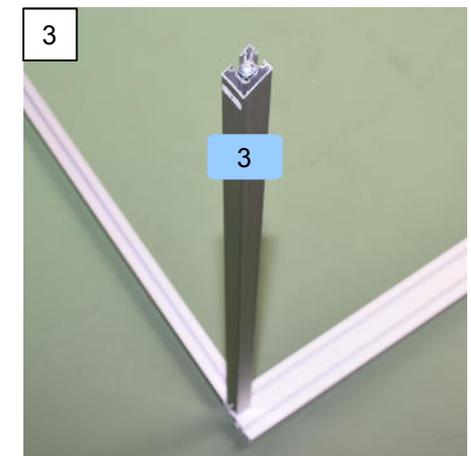
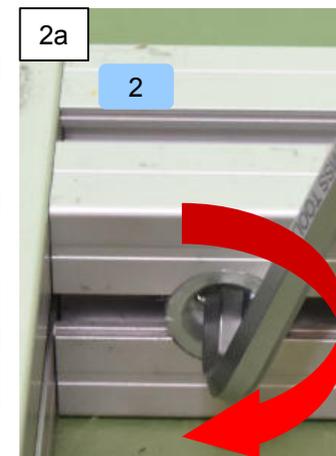


Legen Sie die **Bodenprofile Nr. 1 und 2** am Standplatz der Überdachung aus.

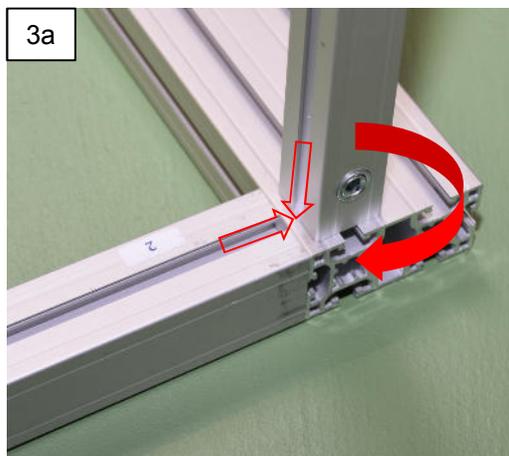
↔ Platzierung Ausfräsung beachten !



Fahren Sie den Knopf des hinteren Bodenprofils Nr. 2 in die Schiene der Bodenprofile Nr. 1 bündig ein. Ziehen Sie auf der Innenseite beidseits die Schrauben, mit dem grossen Inbusschlüssel, im Uhrzeigersinn fest an.

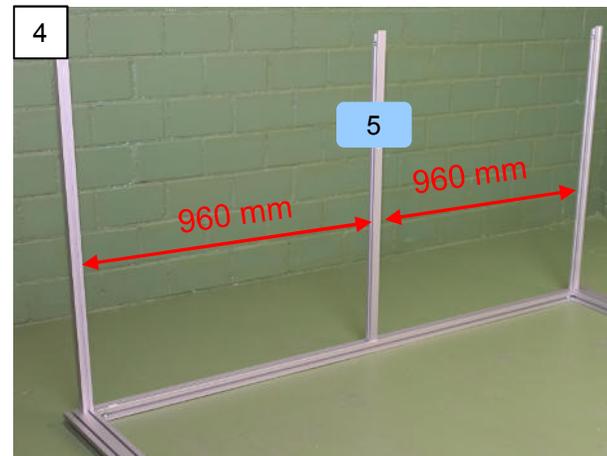


Der **Eckpfosten Nr. 3** wird hinten links in die innere Schiene des Bodenprofils Nr. 2 eingeführt. Die Gehrung (45°) wird zur Rückseite ausgerichtet.



Die Schienen von Bodenprofil Nr. 2 und Eckpfosten Nr. 3 werden exakt bündig ausgerichtet und der Pfosten festgeschraubt.

Führen Sie hinten rechts den gleichen Vorgang mit dem **Eckpfosten Nr. 4** aus.

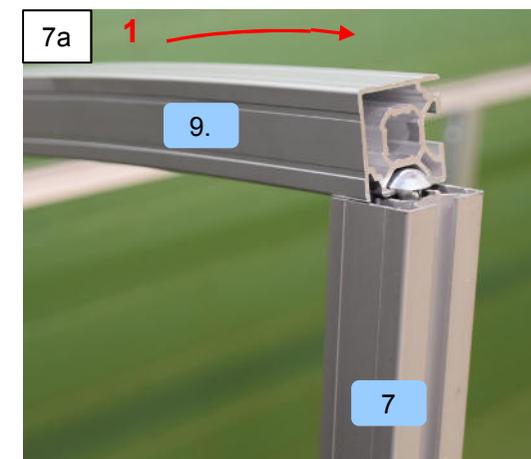
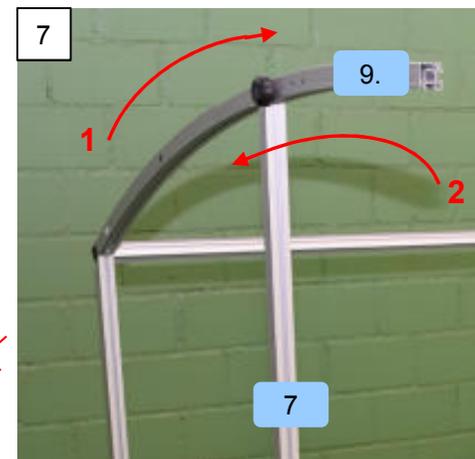
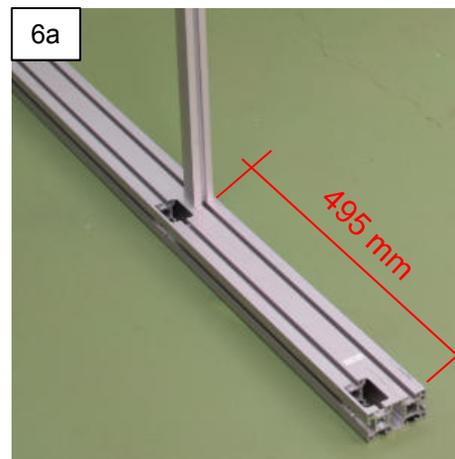


Der Knopf des **Mittelpfosten Nr. 5** wird auf die innere Schiene des Bodenprofils Nr. 2 eingefahren und der Pfosten gedreht, bis die Schraube nach hinten gerichtet ist. Der Pfosten kann nun exakt eingemittelt (je 961 mm) und festgeschraubt werden.



Führen Sie die Schiene des hinteren **Dachprofils Nr. 6** durch alle 3 Knöpfe der Rückwandwandprofile Nr. 3, 4 und 5.

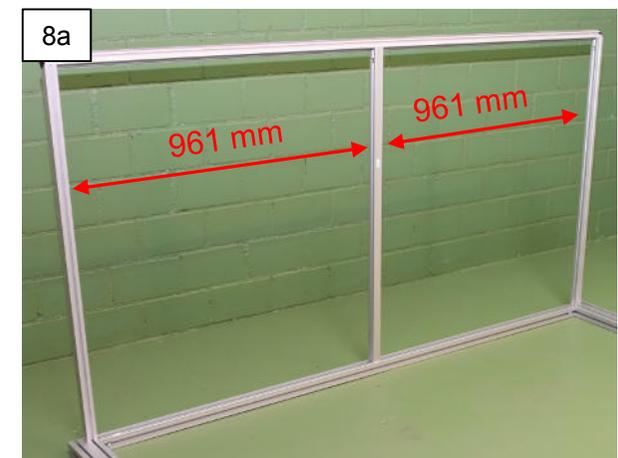
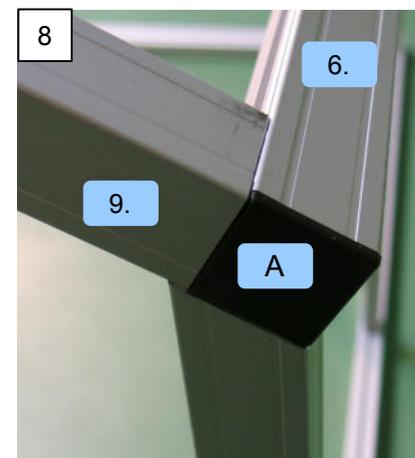
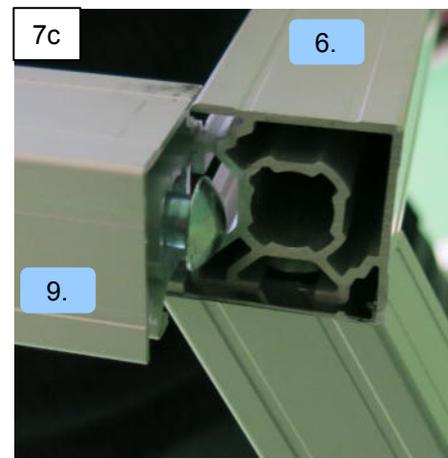
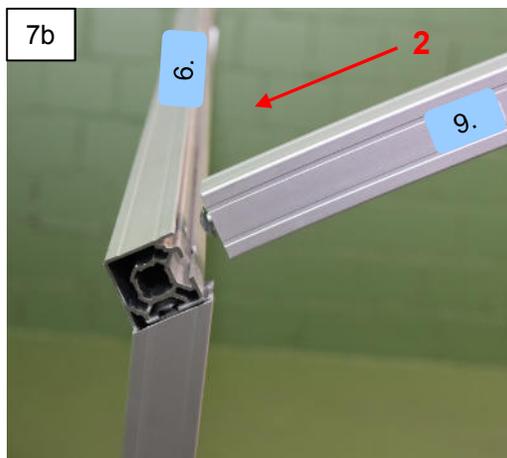
Die Schrauben werden noch nicht angezogen.



Der seitliche **Mittelposten Nr. 7** wird auf die innere Schiene des linken Bodenprofils Nr. 1 eingefahren, die Befestigungsschraube ist nach innen gerichtet. Schrauben Sie den Pfosten bei **495 mm** ab Vorderkante Bodenprofil Nr. 1 fest. Wiederholen Sie den Vorgang beim rechten Bodenprofil mit dem **Mittelposten Nr. 8**.

Setzen Sie das **Rundprofil Nr. 9** auf. Führen Sie diesen Vorgang gemäss Anleitung 7a – 7c durch.

Fahren Sie die Schiene des **Rundprofils Nr. 9** durch den Knopf des linken Mittelpfostens Nr. 7 ein und schieben das Profil weiter, bis sich der Gummipuffer ungefähr auf Höhe Mittelpfosten befindet



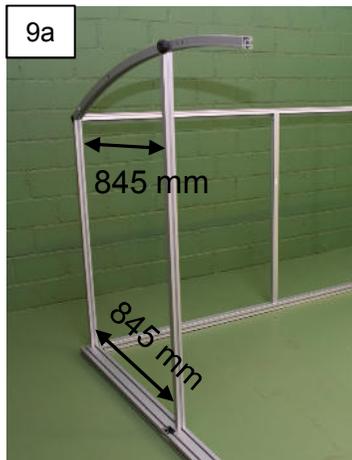
Schieben das Profil zurück zur Rückwand an das hintere Dachprofil Nr. 6.

Fahren Sie den Knopf des Rundprofils Nr. 9 in die Schiene des Rückwand-Dachprofils Nr. 6 ein.

Stecken Sie die kleinen **Endkappen Zubehörteil A** beidseitig in die Profilen des Dachprofils Nr. 6. Falls notwendig können Sie die Endkappen mit einem Gummihammer vorsichtig in die Endposition klopfen. Die Eckpfosten Nr. 3 und 4 sind (ausser/aussen) beidseitig bündig mit den Endkappen und können nun festgeschraubt werden. Der Mittelposten Nr. 5 wird exakt eingemittet und ebenfalls festgeschraubt.

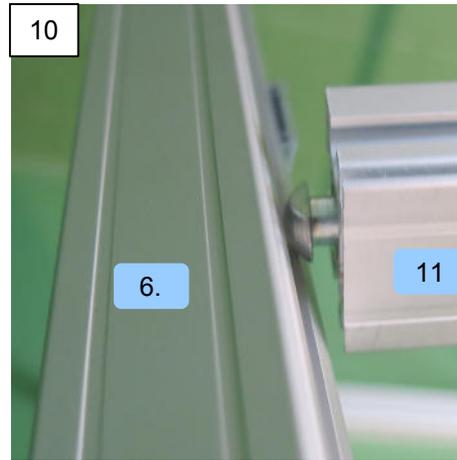


Das Rundprofil Nr. 9 wird mit der hinteren Stütze bündig gerichtet und festgeschraubt.

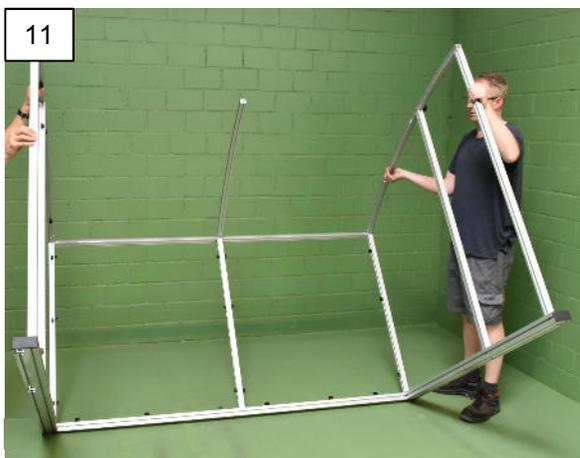
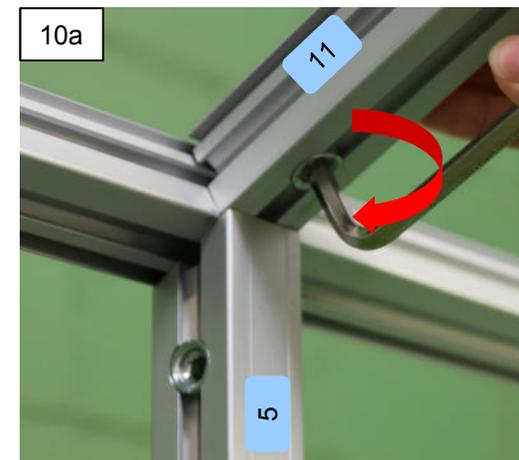


Richten Sie den Mittelposten Nr. 7 exakt vertikal aus und schraubt Sie ihn fest.

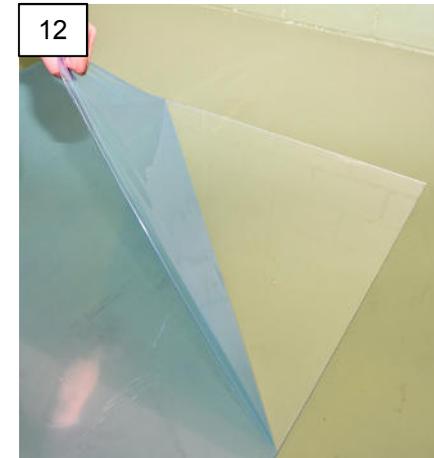
Führen Sie den Vorgang auf der rechten Seite mit dem **Rundprofil Nr. 10** analog den Anweisung 9 – 9e durch.



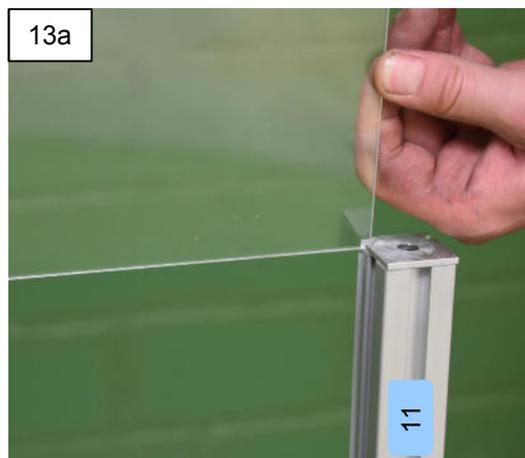
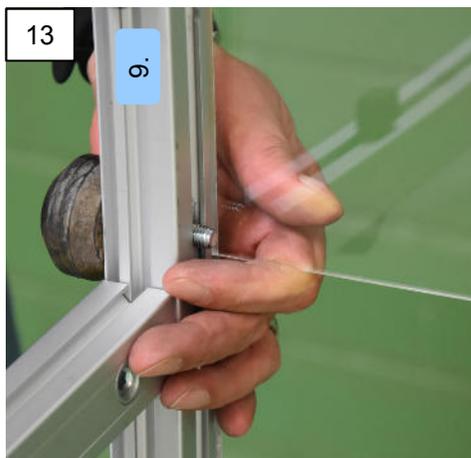
Fahren Sie den Knopf des **Rundprofils Nr. 11** in die Schiene des Rückwand-Dachprofils Nr. 6 ein. Drehen Sie das Profil, damit die glatte Seite nach oben gerichtet ist und schieben Sie das Profil zur Mitte. Richten Sie das Profil exakt bündig mit dem hinteren Mittelposten Nr. 5 aus und schrauben Sie es fest.



Kippen Sie nun die ganze Konstruktion auf die Rückseite, damit Sie die Dachplatten einsetzen können.

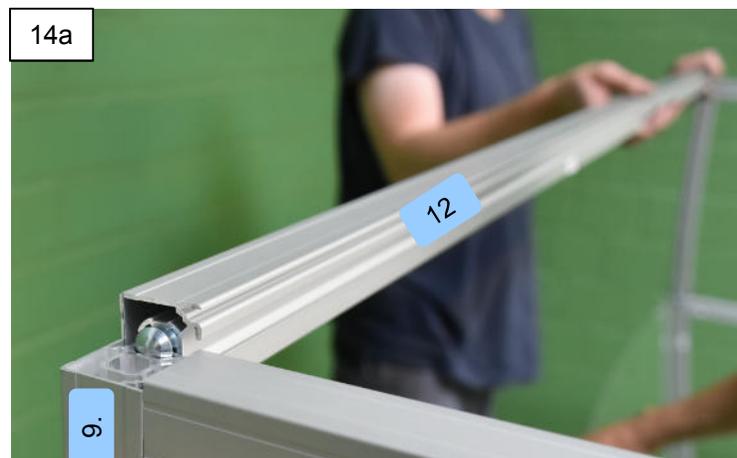
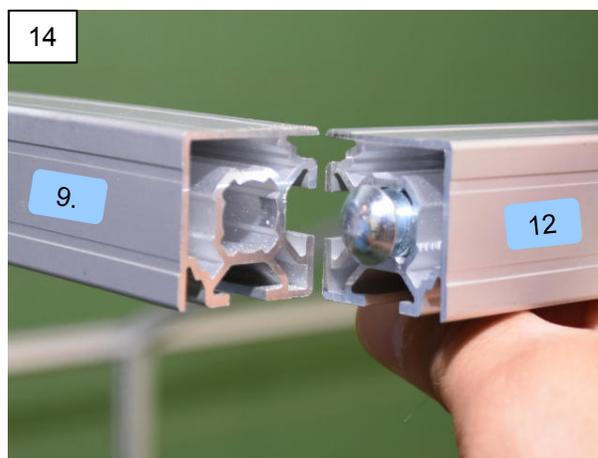


Entfernen Sie an allen Dachplatten beidseitig die Schutzfolien.



Schieben Sie eine Dachplatte in die obere Aufnahme der Rundprofile Nr. 9 und 11, bis zum Anschlag des hinteren Rückwand-Profiles ein. Eine Person fixiert dabei das mittlere Rundprofil Nr. 11 gegen das seitliche Verrutschen. Wiederholen Sie den Vorgang mit einer weiteren Dachplatte im zweiten Feld.

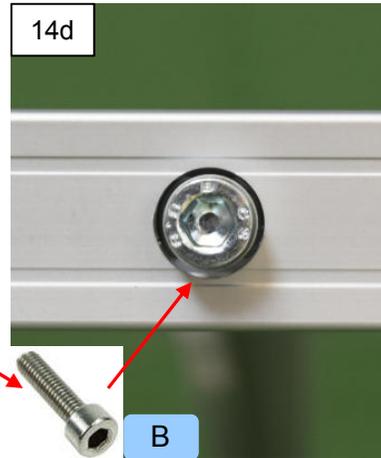
Achtung: die Platte ist nicht quadratisch, die kurze Seite befindet sich hinten bei der Rückwand !



Führen Sie die Schiene des vorderen **Dach-Abschlussprofils Nr. 12** an die Rundbogen-Konstruktion. Fahren Sie beidseitig die Knöpfe in die Schienen der Rundprofile Nr. 9 ein. Schieben Sie das Profil nach hinten, bis die Dachplatten in die Aufnahmelasche eingeführt werden.

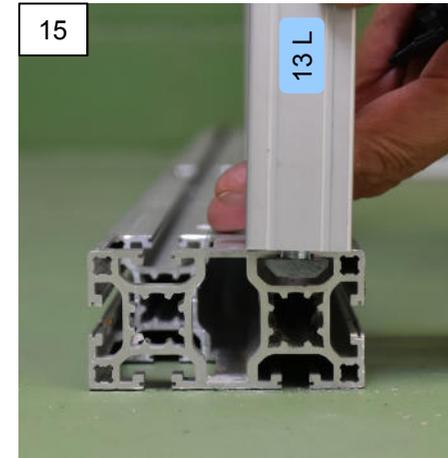
Drücken Sie das Profil zu den Dachplatten und schrauben Sie es beidseitig an. Kippen Sie die ganze Konstruktion wieder zurück in die Standposition.

Montageanleitung LightRoof

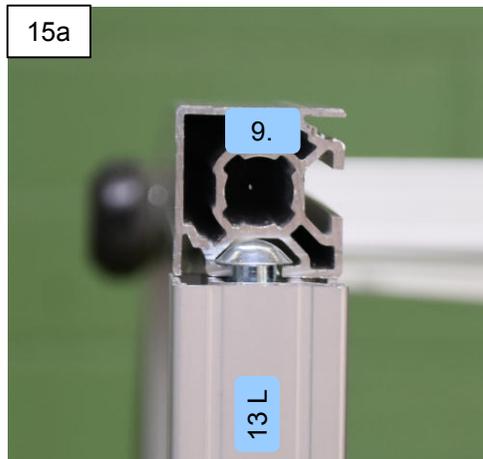


B

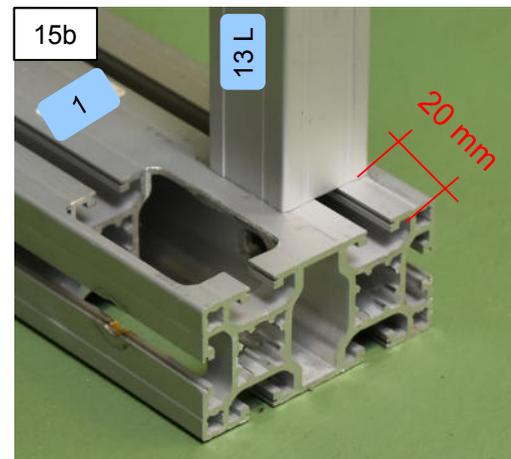
Schrauben Sie das Dach-Abschlussprofil vorne in der Mitte mit der **Inbusschraube M8x40 mm – Zubehörteil B** fest.



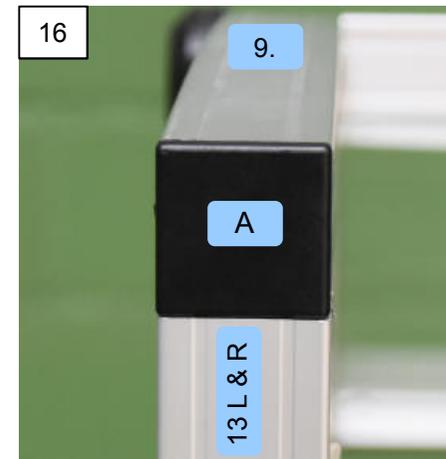
Der Eckpfosten Nr. 13 L wird vorne links auf die innere Schiene des linken Bodenprofils Nr. 1 eingefahren; die Befestigungsschraube ist nach hinten gerichtet.



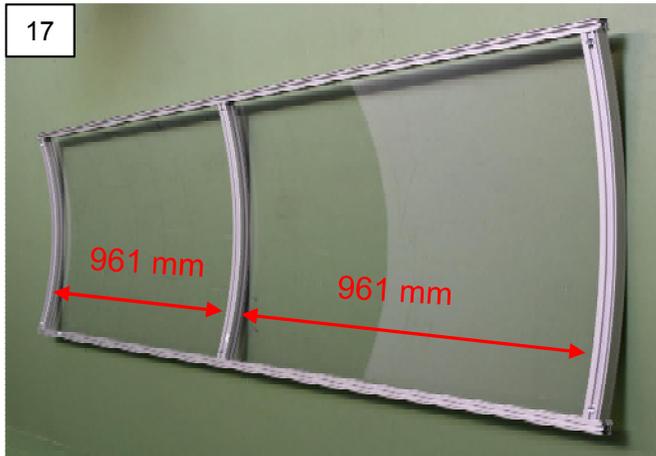
Oben wird der Eckpfosten Nr. 13 L in das Rundprofil Nr. 9 lose eingefahren.



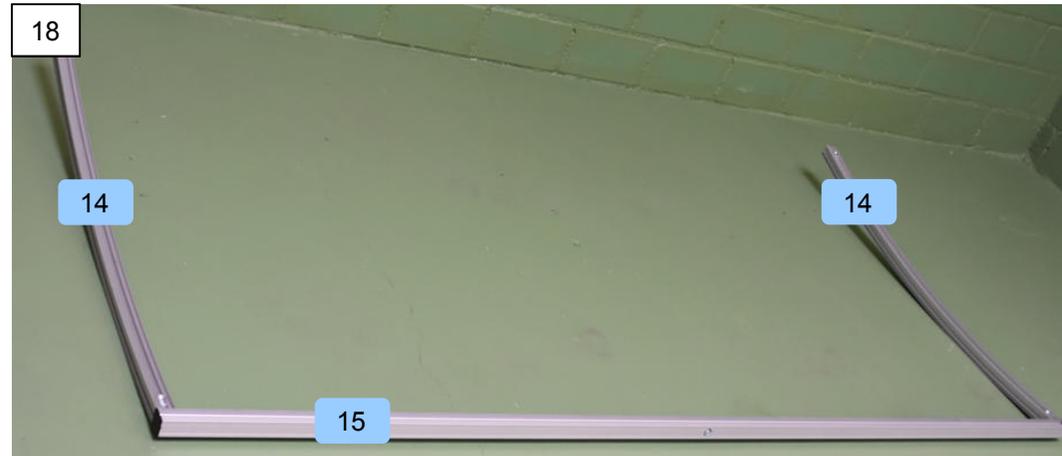
Schrauben Sie den Pfosten bei **20 mm** ab Vorderkante fest. Wiederholen Sie den Vorgang auf der rechten Seite mit dem zweiten **Eckpfosten Nr. 13 R**.



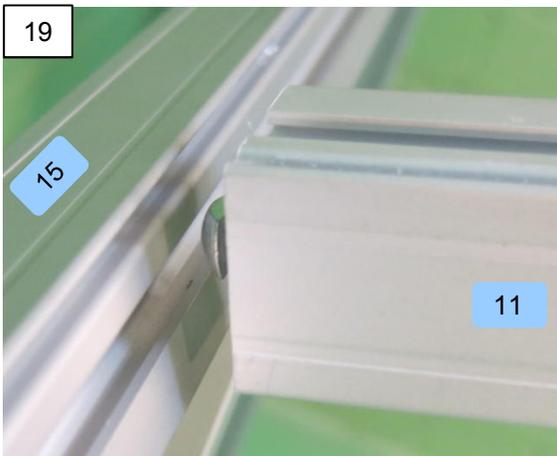
Stecken Sie die kleinen **Endkappen - Zubehörteil A** in die Profilenen der Rundprofile Nr. 9 und 10. Falls notwendig können Sie die Endkappen mit einem Gummihammer vorsichtig in die Endposition klopfen. Nun richten Sie die Eckpfosten Nr. 13 L & R vorne bündig mit den Endkappen aus und schrauben die Profile fest.



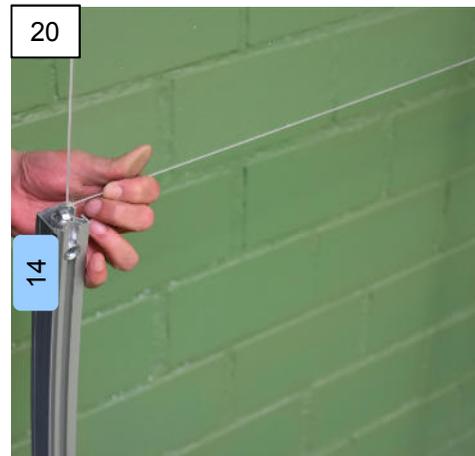
Zusammenbau des beweglichen Dachteils



Führen Sie den Knopf des **Rundprofils Nr. 14** auf der linken Seite in die Schiene des **Rahmenprofils Nr. 15** ein, achten Sie darauf, dass die Profile aussen bündig sind und schrauben Sie die Verbindung fest. Nun wird auf der rechten Seite das **Rundprofil Nr. 14** analog aufgesetzt und verschraubt.



Fahren Sie den Knopf des **Rundprofils Nr. 11** in die Schiene des Rückwand-Dachprofils Nr. 15 ein. Drehen Sie das Profil, damit die glatte Seite nach oben gerichtet ist und schieben Sie das Profil zur Mitte und schrauben Sie es fest.

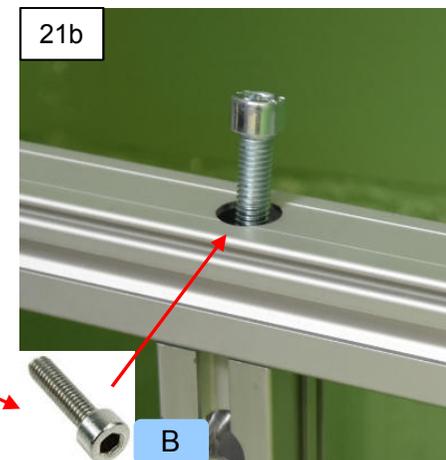
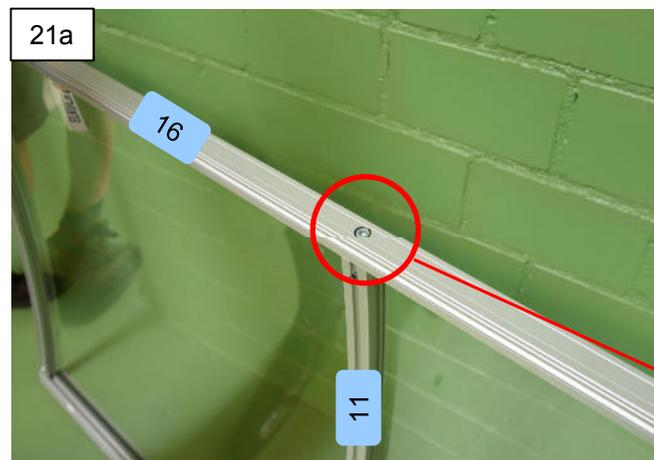
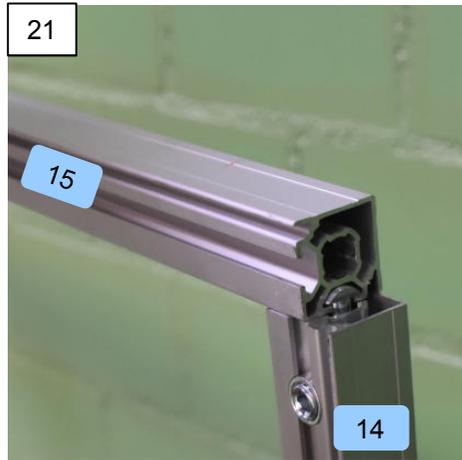


Stellen Sie die Konstruktion auf und schieben Sie eine Dachplatte in die obere Aufnahme der Rundprofile, bis zum Anschlag des hinteren Profils ein. Eine Person fixiert dabei das mittlere Dachprofil gegen das seitliche Verrutschen. Wiederholen Sie den Vorgang mit einer weiteren Dachplatte im zweiten Feld.



Achtung: die Platte ist nicht quadratisch, die kurze Seite befindet sich hinten bei der Rückwand !

Montageanleitung LightRoof



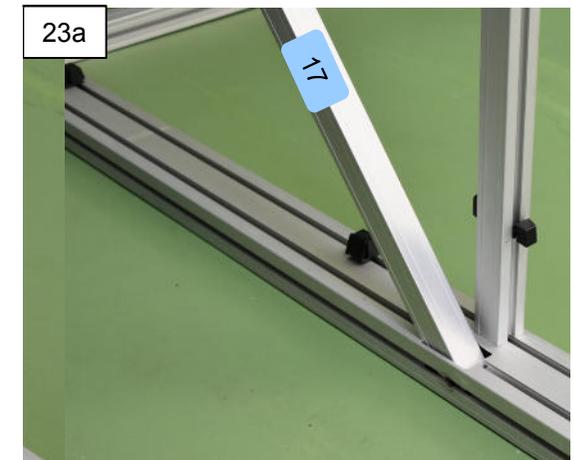
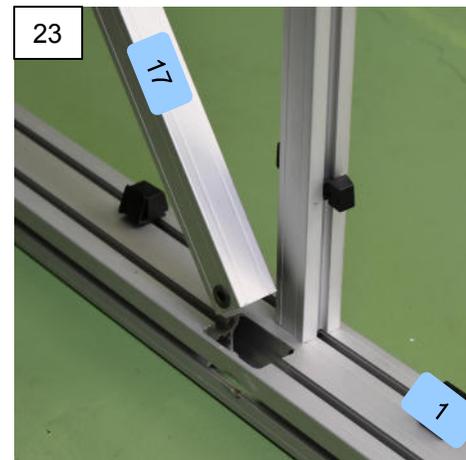
Führen Sie die Schiene des vorderen **Dach-Abschlussprofils / Nr. 16** an die Rundbogen-Konstruktion. Fahren Sie beidseitig die Knöpfe in die Schienen der Rundprofile Nr. 14 ein. Schieben Sie das Profil nach hinten, bis die Dachplatten in die Aufnahmelasche eingeführt werden. Schrauben Sie das Profil nun beidseitig und in der Mitte an.

Schrauben Sie das **Dachprofil** in der Mitte mit der **Inbusschraube M8x40 mm – Zubehörteil B** an.



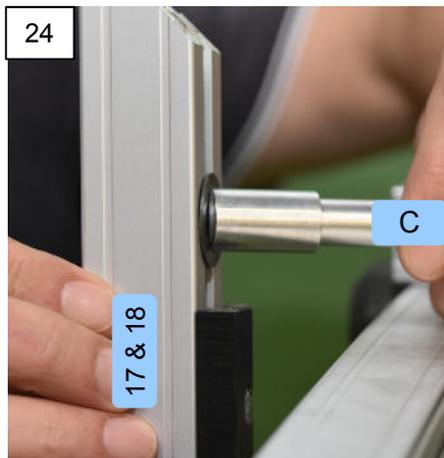
Legen Sie das nun zusammen gebaute «bewegliche Dachelement» auf das Dach des LightRoof. Die Inbusschraube (siehe Bild 21a) wird zur Rückseite des LightRoof gerichtet.

Legen Sie beidseitig ein Tuch oder die Kartonverpackung der Dachplatten zwischen die Dachelemente um Kratzer auf den Profilen zu vermeiden.

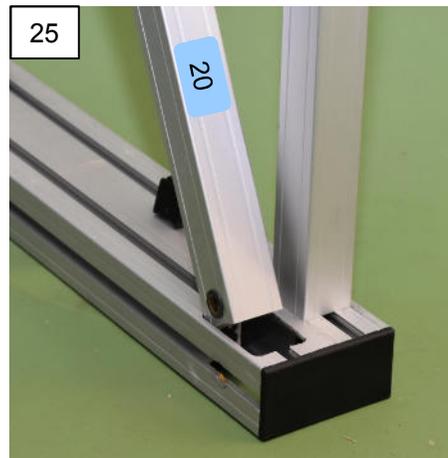


Führen Sie das **hintere Jochprofil Nr. 17** in die hintere Aussparung des linken Bodenprofils und das **hintere Jochprofil Nr. 18** in die hintere Aussparung des rechten Bodenprofils.

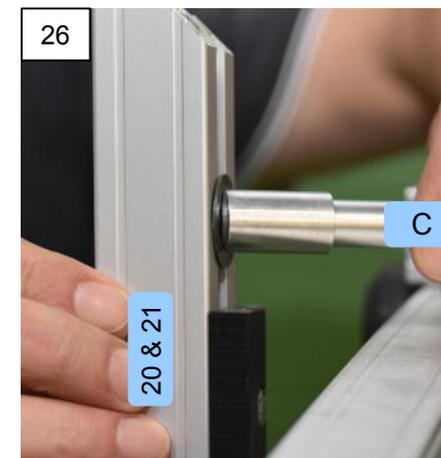
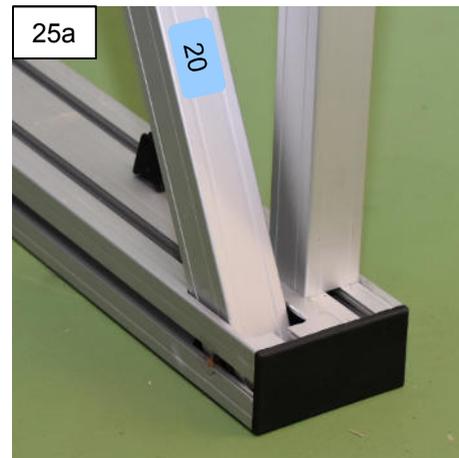
Die an den Jochprofilen angebrachten Kunststoffprofile (siehe Zeichnung Nr. 24) sind nach innen, zum LightRoof hin gerichtet.



Stecken Sie je 1 **Jochzapfen – Zubehörteil C** in die Öffnungen an den Innenseiten der Jochprofile Nr. 17 und 18.



Führen Sie das **vordere Jochprofil Nr. 20** in die vordere Aussparung des linken Bodenprofils und das **vordere Jochprofil Nr. 21** in die vordere Aussparung des rechten Bodenprofils.



Stecken Sie je 1 **Jochzapfen – Zubehörteil C** in die Öffnungen an den Innenseiten der Jochprofile Nr. 20 und 21.

Die an den Jochprofilen angebrachten Kunststoffprofile (siehe Zeichnung Nr. 24) sind nach innen, zum LightRoof hin gerichtet.

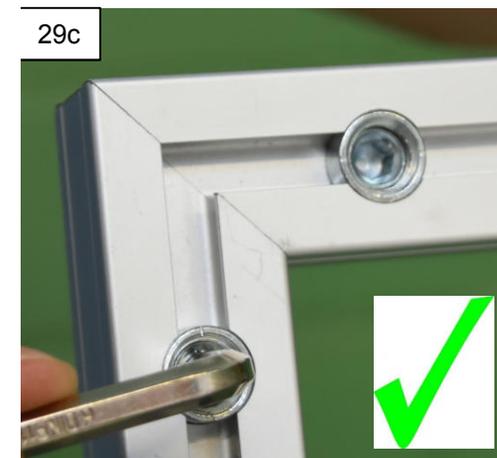
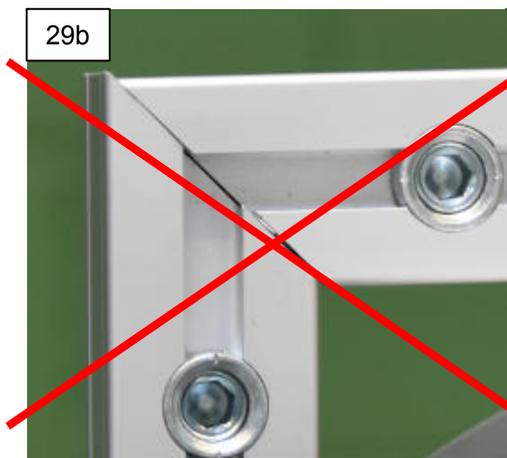
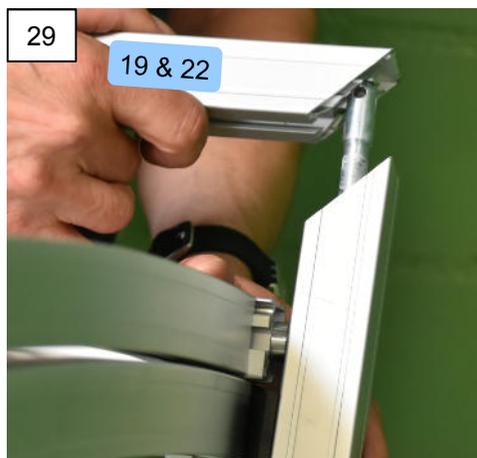


Stecken Sie alle 4 Jochprofile mit den Jochzapfen in die Öffnungen des beweglichen Dachelements.



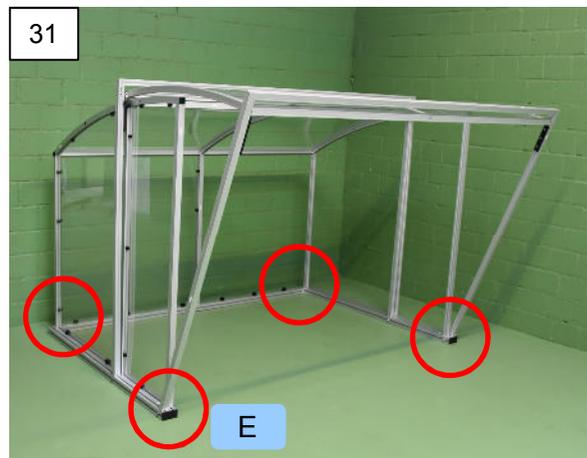
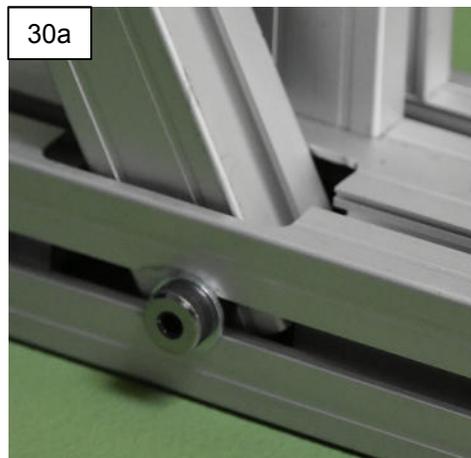
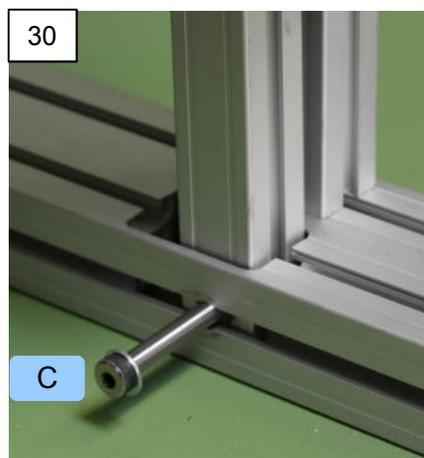
Lösen Sie an den **Jochverbindern Nr. 19 und 22** beidseits die Schrauben der Gewindehülsen. Entfernen Sie die Gewindehülsen und setzen Sie diese in die Aussparungen der Jochprofile Nr. 17, 18, 20 und 21 so ein, dass das Loch Richtung Profilende zeigt.





Fügen Sie die Jochprofile nun ineinander. Auf die hinteren Jochprofile Nr. 17 und 18 wird der **Jochverbinder Nr. 19** aufgesetzt und festgeschraubt. Auf die vorderen Jochprofile Nr. 20 und 21 wird der **Jochverbinder Nr. 22** aufgesetzt.

Wenn die Verbindung nicht passgenau aufgesetzt werden kann (Skizze 29 b) oder das Verbindungselement beim Einführen in das Profil klemmt, muss die Schraube am Jochverbinder etwas gelockert werden.



Stecken Sie beidseitig die **Gewindeachsen – Zubehörteil C**, von aussen nach innen, durch Bodenprofil Nr. 1 und Jochprofile und ziehen Sie die Verschraubungen an.

Achtung: Beidseits der Bodenprofile wird je eine U-Scheibe platziert.

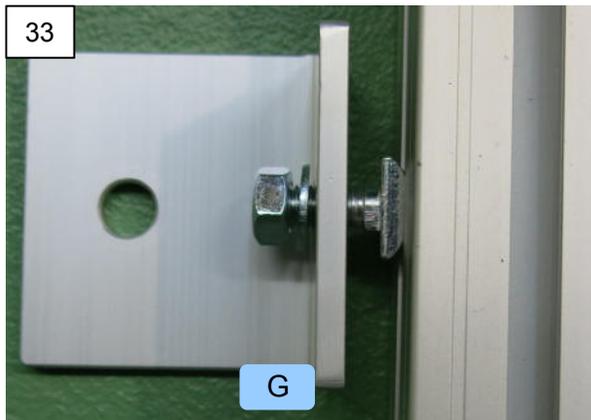
Stecken Sie die grossen **Endkappen Zubehörteil E** vorne und hinten in die offenen Enden der Bodenprofile Nr. 1.

Falls notwendig können Sie die Endkappen mit einem Gummihammer vorsichtig in die Endposition klopfen.

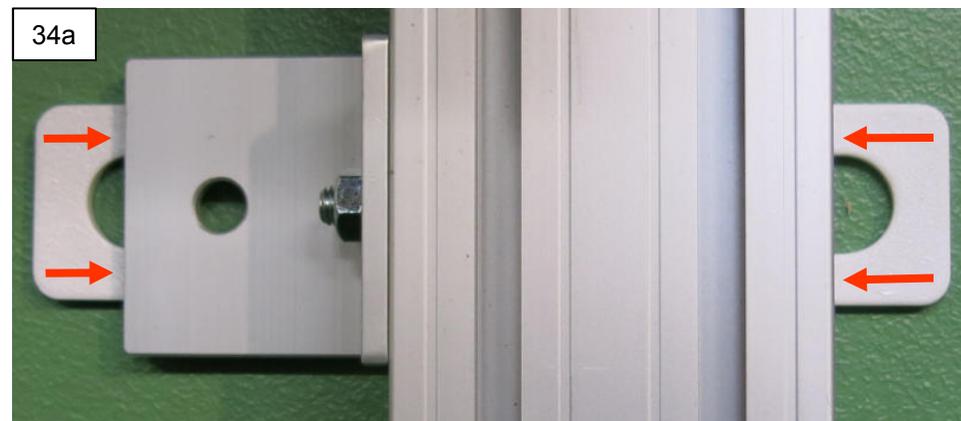
Montageanleitung LightRoof



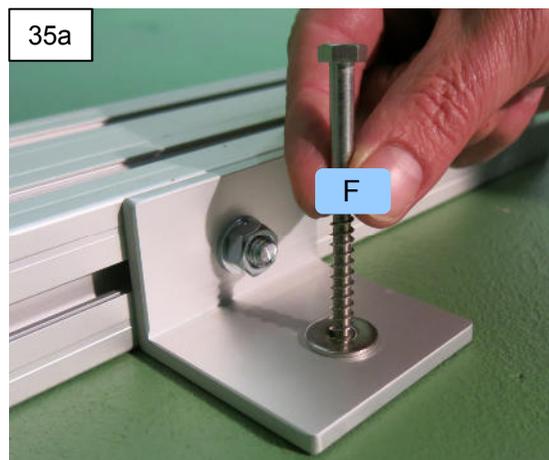
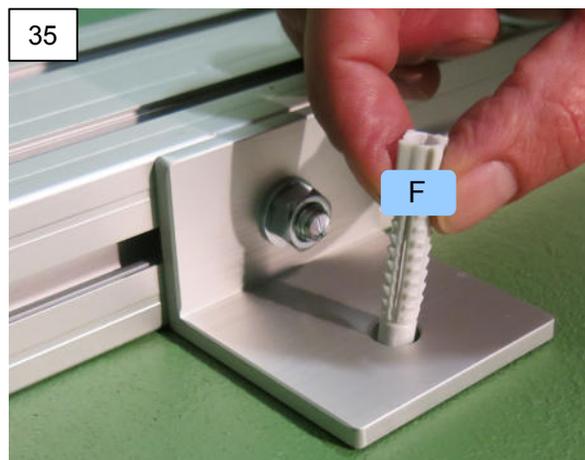
Platzieren Sie das LightRoof an den definitiven Standort und richten Sie es in der Höhe exakt aus. Verwenden Sie dazu falls notwendig die **Nivellierplatten – Zubehörteil F**.



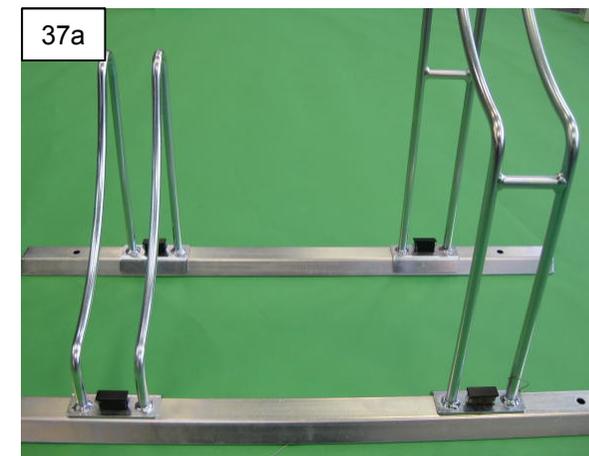
- Führen Sie auf der Innenseite des LightRoof beidseits je 2 **Befestigungswinkel - Zubehörteil G** in die Schienen der Bodenprofile ein und schieben Sie diese an die Stelle, wo die Verschraubung erfolgen soll.
- Markieren Sie die Stellen mit einem Bleistift und schieben die Befestigungswinkel zur Seite.
- Bohren Sie alle 4 Löcher mit einem Steinbohrer \varnothing 8 mm und entfernen Sie den Bohrstaub.



Die Nivellierplatten – Zubehörteil F werden sowohl unter den Befestigungswinkeln als auch unter den Bodenprofilen platziert.

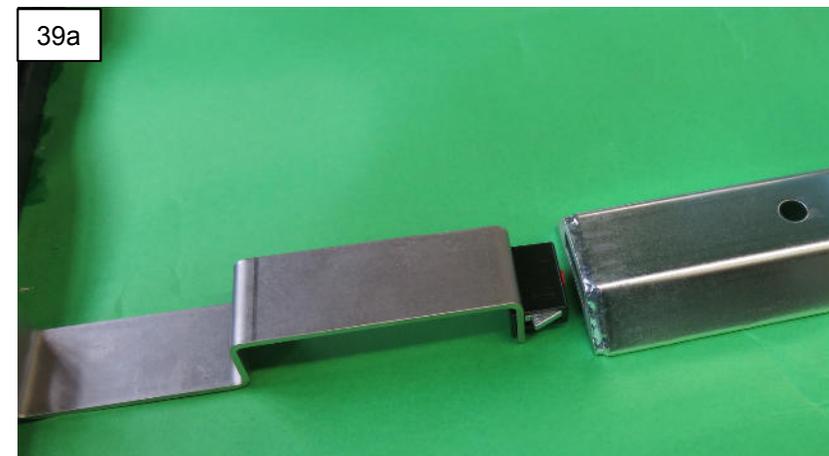
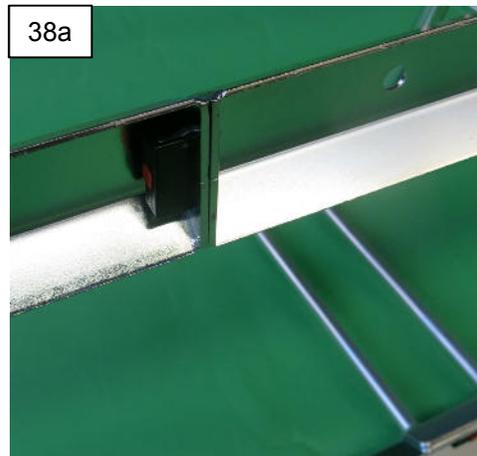
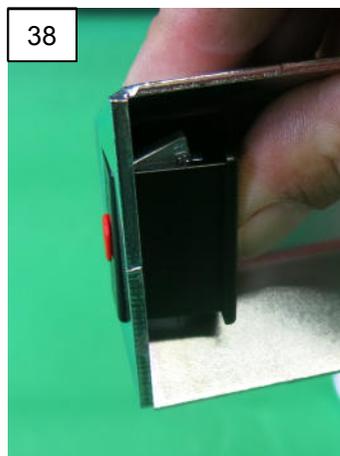


- Setzen Sie die Dübel aus dem **Zubehörteil H - Schrauben mit Dübel**.
- Schieben Sie die Befestigungswinkel über die Bohrlöcher und verschrauben Sie diese mit dem Gabelschlüssel an den Bodenprofilen.
- Schrauben Sie nun das LightRoof mit den **Schrauben - Zubehörteil H** am Boden fest.



Platzieren Sie 2 Bodenprofile des BikeClick am Boden im LightRoof.

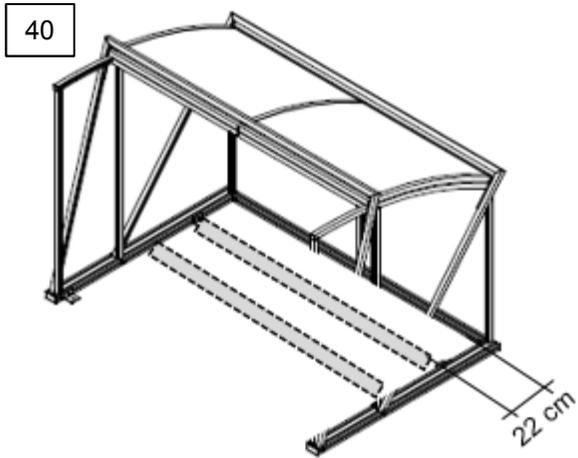
Setzen Sie links einen tiefen Einstellbügel und rechts einen hohen Einstellbügel auf die Bodenprofile auf und stecken Sie die Verbindungselemente durch Bügelplatte und Bodenprofile. Setzen Sie nun den zweiten Veloständer analog zusammen; links einen tiefen und rechts einen hohen Einstellbügel, damit sich die Velolenker nicht kreuzen.



Stecken Sie je 1 Verbindungselement in das Ende der Bodenprofile und fügen Sie die beiden Veloständer zusammen.

Setzen Sie in die 4 Verbindungsbügel je 1 T-Schraube ein und setzen Sie lose eine Unterlegscheibe und eine Mutter auf. Die 4 Verbindungsbügel können Sie nun in die Bodenprofile des zusammengebauten Veloständers einklicken.

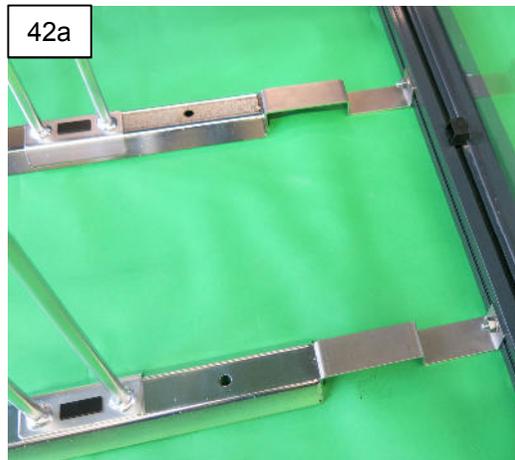
Montageanleitung LightRoof - Veloständer BikeClick



Positionieren Sie den Veloständer im Abstand von 22 cm zum hinteren Bodenprofil des LightRoof.



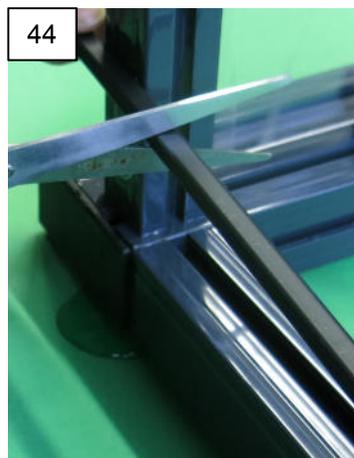
Führen Sie die an den Verbindungsbügeln angebrachten T-Schrauben in die Schiene des Bodenprofils ein.



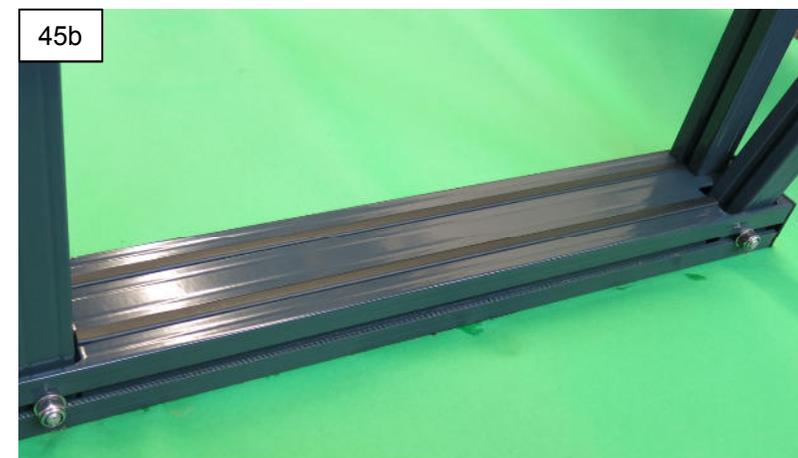
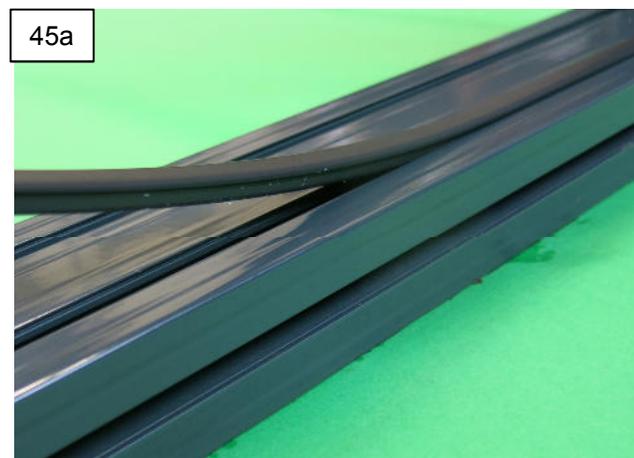
Drehen Sie die T-Schraube im Uhrzeigersinn, damit diese in die Schiene des Bodenprofils greift. Ziehen Sie nun die Mutter an der T-Schraube fest an. Fixieren Sie den Veloständer an alle 4 Enden der Bodenschienen.



43
Stecken Sie das Ende des Abdeckprofils in die Schiene und halten Sie es bündig mit dem Ende der Schiene.



44
Markieren Sie auf der Gegenseite die genaue Länge und schneiden Sie das Profil mit einer Schere oder einem Kartonmesser exakt ab.



45
Nun können Sie das bearbeitete Profil auf einer Seite in die Schiene einstecken und auf der ganzen Länge in die Schiene hineindrücken.

Reinigung und Pflege LightRoof

GRUNDSÄTZLICH

Bei der Reinigung ist immer mit viel, möglichst sauberem Wasser zu arbeiten, um Kratzer durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Geeignet sind beispielsweise weiche, saubere Schwämme, Leder, Lappen oder Gummiabstreifer (fett- und fremdkörperfrei).

ACHTUNG

Damit dürfen Sie NICHT reinigen: Scharfkantige Werkzeuge wie Messer, Metallspachtel, Stahlwolle, die Scheuerseite von Haushaltsschwämmen usw. führen zu Beschädigungen der Oberflächen. Aggressive Reinigungs- oder Lösungsmittel wie Nitroverdünnung, Nagellackentferner usw. rufen bleibende Schäden der Oberfläche hervor. Auch bei der Verwendung von Hochdruckreinigern ist in Bezug auf den Oberflächenschutz Vorsicht geboten.

REINIGUNG NACH OBERFLÄCHEN

Aluminium eloxiert

Allgemeiner Schmutz auf eloxierten Flächen kann mit neutralen, wässrigen und synthetischen Reinigungsmitteln entfernt werden. Für Fett oder Dichtstoffrückstände sind Brennsprit und Wasser geeignet. Empfohlene Reiniger: Innotec- Inno X oder - Easy Clean.

Farbbeschichtung

Die Pflege von Pulverbeschichtungen kann mit lauwarmen, klarem Wasser oder unter Zugabe von neutralen bis schwach alkalischen Reinigungsmitteln erfolgen. Hartnäckiger Schmutz darf mit schwach sauren, wässrigen Mitteln entfernt werden, z.B. Speiseessig 1:1 mit Wasser verdünnt oder wenn nötig sogar unverdünnt. Stark fettige Beläge können mit Brennsprit entfernt werden, wobei die Einwirkzeit möglichst kurz sein soll. Starkes Reiben kann zur Abstumpfung der Beschichtung führen. Empfohlene Reiniger: Innotec- Easy Clean, -Foam Glass Clean oder -Shine Polish Nach dem Reinigungsvorgang sollte mit klarem Wasser nachgespült werden. Nach dem Abtrocknen kann Autopolitur dünn mit weichem Tuch aufgetragen werden. Anschliessend mit trockenem, weichen Tuch nachpolieren, um eine gleichmässige schlierenfreie Oberfläche zu erhalten.

Acrylglas

Auf der porenlosen Oberfläche von Acrylglas kann Schmutz kaum haften. Verstaubte Scheiben werden mit Wasser, dem etwas Haushaltsspülmittel beigelegt ist, und einem weichen, fussfreien Tuch oder Schwamm gereinigt. Niemals trocken abreiben. Für die gründliche Reinigung ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel verwenden, z. B. "Antistatischer Kunststoff-Reiniger + Pfleger. Eine gute, weitgehend schlierenfreie Reinigungswirkung hat das nur mit Wasser angefeuchtete Tuch.

Alle Systeme mechanischer Art, z. B. mit rotierenden Bürsten, Abstreifern usw., sind für Acrylglas nicht geeignet. Selbst dann, wenn den Bürsten reichlich Waschwasser zugeführt wird, kann die Plattenoberfläche zerkratzt werden. Dagegen sind Acrylglas Flächen im Aussenbereich sehr gut mit einem handelsüblichen Warmwasser-Hochdruckreiniger zu säubern. Empfehlenswert sind ein Druck von 50 bis 100 bar und eine Wassertemperatur von 50 bis 80 °C. Über die eingebaute Dosiereinrichtung sind geringe Mengen eines wenig schäumenden Reinigungskonzentrates dem Waschwasser zuzumischen.

Sprühfarben auf Acrylglas können, beispielsweise bei Graffiti, mit einem wasserlöslichen Pinselreiniger entfernt werden. Dabei wird die Farbe mit einem in Reiniger getränkten Tuch je nach Art und Stärke des Farbauftrags bis zu 20 Minuten feucht gehalten und anschliessend mit viel klarem Wasser abgewaschen. Nicht zu empfehlen bei Acrylglas ist eine Vorbehandlung mit farbabweisenden Substanzen.